



COMPLIANCE- RICHTLINIEN



EINFÜHRUNG

"Verbandsarbeit nimmt im Wirtschaftsprozess wichtige Funktionen wahr"

(Andreas Mundt, Präsident des Bundeskartellamts im BDG report 04/18)

Wenn Wettbewerber miteinander Fragen bezüglich ihrer Geschäftspolitik erörtern, besteht das Risiko der Verletzung kartellrechtlicher Regeln. Kartellbehörden erkennen an, dass Verbände eine legitime Rolle bei der Formulierung öffentlicher Grundsatzpositionen für den jeweiligen Industriesektor spielen. Die kartellrechtlichen Vorgaben sind jedoch einzuhalten.

Daher sollen diese Richtlinien sicherstellen, dass die CMA, ihre Organe und Mitarbeiter wie auch die Mitglieder bei der Organisation und Durchführung von Veranstaltungen, der Teilnahme an Gesprächen in Fachausschüssen oder beim Get Together, sich in Anwesenheit konkurrierender Unternehmen nicht an einem Austausch von Informationen über sensible wettbewerbsrelevante Unternehmenskennzahlen beteiligen. Bereits ein einseitiger Informationsfluss kann bestehende Wettbewerbsregeln verletzen.

Die strikte Einhaltung dieser Regeln ist von besonderer Bedeutung, da teilnehmende Unternehmen, deren Vertreter und Organe für wettbewerbswidriges Verhalten zur Verantwortung gezogen werden können und die CMA haftbar gemacht werden kann.

Diese Compliance-Richtlinien gelten für alle formellen und informellen CMA-Veranstaltungen einschließlich Sitzungen von Organen und Entscheidungsgremien, Fachgruppen, Ausschüssen, Projektgruppen, Arbeitsstäben, Ad-hoc-Gruppen, sonstigen Arbeitsgruppen, Tagungen und für jede andere Kommunikation innerhalb der CMA oder im Namen der CMA.

Ergänzend wird Bezug genommen auf den Leitfaden der CMA „Risikomanagement in der CMA: Kartellrechts-Compliance“ (Stand 01.01.2026), den Sie per E-Mail an info@cma.eu bei den CMA-Geschäftsstellen anfordern oder von der Internetseite der CMA herunterladen können: www.cma.eu.



SCHNELLÜBERSICHT



SIE DÜRFEN ERÖRTERN

- ♻️ nicht vertrauliche, technische Fragen
- ♻️ öffentlich zugängliche Informationen
- ♻️ branchenspezifische PR
- ♻️ allgemeine, historische und nicht vertrauliche Statistiken



NICHT ERÖRTERN DÜRFEN SIE

- ♻️ Preise und Kosten
- ♻️ nicht veröffentlichte Kennzahlen Ihrer Unternehmen oder vertrauliche Informationen zu Lieferanten/Kunden
- ♻️ alle sonstigen vertraulichen unternehmensspezifischen und für Ihr Verhalten als Marktteilnehmer relevanten Informationen
- ♻️ künftiges Verhalten im Markt



WAS DARF BEI CMA-TREFFEN ERÖRTERT WERDEN?

- ♻️ **nicht vertrauliche für die Branche relevante Themen** wie Standards, Umweltfragen, rechtliche Entwicklungen oder Gesundheit und Sicherheit sowie soziale Verantwortung des Unternehmens
- ♻️ **öffentlich zugängliche Informationen** über Markttrends, allgemeine Werbemöglichkeiten, aus Statistiken und über historische Daten
- ♻️ **branchenspezifische Public Relations oder Advocacy-Aktivitäten**

RICHTLINIEN FÜR DEN INFORMATIONSAUSTAUSCH UND -FLUSS

Der Austausch statistischer Informationen ist **zulässig**, wenn

- ♻️ diese **allgemeiner, historischer** und **nicht vertraulicher Art** sind oder aggregierte Daten von so vielen unabhängigen Mitgliedsunternehmen enthalten, dass sie nicht zu einer Offenlegung der Daten eines einzelnen Unternehmens führen würden und
- ♻️ die Identifizierung einzelner Geschäftsbereiche oder Unternehmen nicht möglich ist oder zur **Sicherstellung der Vertraulichkeit** eine Verarbeitung durch einen unabhängigen Dritten erfolgt.





VERBOTENE VERHALTENSWEISEN (nicht abschließend)

Diese gelten als Ordnungswidrigkeit - in Submissionsfällen sogar als Straftat - und können mit hohen Bußgeldern geahndet werden:

- ♻️ jede Form offener oder geheimer **Abreden zwischen Wettbewerbern**, die mittelbar oder unmittelbar auf die Beeinflussung von Preisen oder die Zuweisung von Kunden, Aufträgen oder Gebieten ausgelegt ist,
- ♻️ jede Diskussion, Abmachung oder Vereinbarung zwischen Wettbewerbern, - auch informeller Art - die **geeignet** ist, Unsicherheiten über das Verhalten des Wettbewerbs zu reduzieren oder gar auszuräumen
- ♻️ jede **einseitige Information** und jeder **Austausch von Informationen** über aktuelles oder künftiges Marktverhalten, insbesondere in Bezug auf **sensible unternehmensspezifische Kennzahlen** wie etwa
 - ♻️ Preise, Preisänderungen, Preisstrategien, Verkaufsbedingungen, Preisaufschläge oder Preisnachlässe
 - ♻️ Kosten der Produktion oder Distribution, Kalkulationsformeln oder Kostenberechnungsverfahren
 - ♻️ Beziehungen zu einzelnen Lieferanten oder Kunden, Absatz, Marketing und Verkaufsförderung, Produktion, Auslastung, Bestände und Umsatz
 - ♻️ individuelle aktuelle oder künftige Pläne in Bezug auf Investitionen, Kapazitätsausbau oder -rückbau und Technologien sowie zur strategischen Ausrichtung des eigenen Unternehmens
- ♻️ jede Aufforderung, bestimmte Lieferanten oder Kunden von der Beschaffung bzw. Belieferung auszuschließen
- ♻️ alle sonstigen für den Wettbewerb relevanten Parameter, die nicht öffentlich bekannt sind



Kontakt

CIRCULAR METAL ASSOCIATION

Wallstraße 58
10179 Berlin

Berliner Allee 57
40212 Düsseldorf

+49 30 025 937 380
info@cma.eu

+49 211 828 953 0
info@cma.eu

